

Presse-Information

P140/23
23. März 2023

BASF Personal Care präsentiert digitalen Fortschritt auf der in-cosmetics 2023

- **Mit dem Re_think-Konzept stärkt BASF nachhaltige Innovationen in der Körperpflegeindustrie durch Digitalisierung**
- **Mithilfe des Surfactant Navigators und des SFA Formulators unterstützt BASF ihre Kund*innen digital bei kosmetischen Formulierungen**
- **Neues digitales Tool ermöglicht lückenlose Rückverfolgbarkeit in der Arganöllieferkette**

Mit „[Re_think](#)“ setzt BASF Personal Care bei der diesjährigen in-cosmetics den Fokus auf Gesundheit, Nachhaltigkeit und Transparenz. Das Konzept umfasst das Engagement des Unternehmens den Körperpflegemarkt für eine nachhaltige Zukunft neu zu gestalten und zu erfinden. Damit reagiert BASF auch auf die veränderten Erwartungen von Verbraucher*innen, die Gesundheit und Wohlbefinden sowie den Schutz der Umwelt zu Leitmotiven ihrer Entscheidungen machen. Sie möchten die Auswirkungen auf die Umwelt begrenzen, den Abfall-, Ressourcen- und Energieverbrauch reduzieren und Produkte verwenden, die nachhaltig beschafft und produziert werden.

Digitalisierung ermöglicht es Industrien, sich zu transformieren und umweltbewusste Innovationen zu beschleunigen. Mit digitalen Angeboten unterstützt BASF ihre Kund*innen dabei, nachhaltige Formulierungen zu entwickeln. Das Unternehmen ist sich der Tatsache bewusst, dass die meisten nachhaltigen Innovationen keine „Drop-in“-Lösungen sind und es häufig Neuformulierungen bedarf. Daher nutzt BASF modell- und simulationsbasierte

digitale Services, um Kombinationen nachhaltiger Inhaltsstoffe zu ermitteln, die gegenüber weniger nachhaltigen Referenzprodukten Vorteile bei Leistung und Sensorik bieten. Auf der diesjährigen Messe in Barcelona stellt BASF Personal Care neue Entwicklungen vor, welche Digitalisierung als eine der wichtigsten Säulen der Re_think-Reise festigen.

Surfactant Navigator: Nachhaltige Hochleistungslösungen für Tenside mithilfe von Digitalisierung meistern

Die weltweite Diskussion über Digitalisierung und wie sie die Entwicklung kosmetischer Formulierungen mit leistungsstarken und nachhaltigen Inhaltsstoffen ermöglichen kann, gewinnt an Dynamik. Kund*innen sind stets auf der Suche nach innovativen, nachhaltigen und passgenauen Lösungen, um die Bedürfnisse der Verbraucher*innen zu erfüllen. Modellierungs- und simulationsbasierte digitale Services sind BASFs Antwort auf die wichtigsten Herausforderungen und die neuesten Anforderungen in der Körperpflegeindustrie. Ein neuer digitaler Service des Unternehmens, der [Surfactant Navigator](#), liefert Kund*innen Vorschläge für Tensidmischungen, die auf systematischen Experimenten und Modellierungsalgorithmen basieren. Die drei Hauptmodule, Surfactant Finder, Smart Surfactant Replacement und Smart Surfactant Optimizer, bieten Formulierer*innen umfassende und einfach zu bedienende Suchfunktionen, einschließlich intelligenter Filter für physikochemische Parameter, Natürlichkeit und Alternativen zu sulfathaltigen und EO-basierten Tensiden. Anwender*innen können die vorgeschlagenen Kombinationen zwischen anderen Tensiden und den leistungsstarken, naturbasierten Spezialtensiden der BASF nutzen, um eine noch bessere Leistung zu erzielen. Der Surfactant Navigator liefert Formulierer*innen nicht nur die gewünschten Tensidlösungen, die ihren Prioritäten entsprechen, sondern hilft ihnen auch, aktuelle Tensidkombinationen durch naturbasierte Alternativen zu ersetzen, ohne Kompromisse bei der Leistung einzugehen.

Ein neuer digitaler Service für nachhaltige und vielseitige flüssige Rinse-off-Formulierungen auf SFA-Basis

Die Suche nach nachhaltigen Alternativen erstreckt sich auf viele Formulierungsbereiche. Mit dem neuen digitalen Service [SFA Formulator](#) bietet BASF nun eine Möglichkeit, flüssige Rinse-off-Formulierungen mit innovativen und nachhaltigen SFA-Tensiden auf natürlicher Basis zu entwickeln. SFA (Disodium-2-

Sulfolaurate) ist vielfältig und kann in allen Arten von Körperpflegeprodukten (Shampoo, Duschgel usw.) und Formaten (flüssig und/oder wasserfrei) verwendet werden. Die Leistung von SFA kann durch Co-Tenside, insbesondere CAPB (Cocamidopropyl Betaine) und/oder APG (Alkylpolyglucoside) gesteigert werden. In diesen Kombinationen entfaltet es seine beste Wirkung. Dieses variable Tensidsystem, SFA/CAPB/APG, eröffnet eine Fülle von Möglichkeiten. Der neu entwickelte SFA Formulator ist die perfekte Lösung, um die Markteinführung der nächsten Generation von Rinse-off-Produkten wie Shampoos, Duschgele und Flüssigseifen zu beschleunigen. Der SFA Formulator kann mithilfe von Modellen Vorhersagen und Optimierungen durchführen. Die Modelle wurden auf der Grundlage zahlreicher experimenteller Daten entwickelt, die in BASF-Laboren für das SFA/CAPB/APG-Tensidsystem gesammelt wurden. Dieser Service unterstützt somit BASFs Ansatz, Nachhaltigkeit nicht als eine Herausforderung, sondern als Motivation zu betrachten.

Der einfach zu bedienende digitale Service, der in D'Lite integriert ist, ermöglicht Echtzeitkorrelationen zwischen der Zusammensetzung einer Formulierung und ihren Schlüsseleigenschaften, wobei das Ergebnis auf den vier einfach zu formulierenden Inhaltsstoffen Dehyton[®] SFA (Cocamidopropyl Betaine und Disodium 2-Sulfolaurate), Plantapon[®] SFA (Lauryl Glucoside und Disodium 2-Sulfolaurate), Dehyton[®] PK45 (Cocamidopropyl Betaine) und Plantacare[®] 1200 UP (Lauryl Glucoside) basiert. Der SFA Formulator ermöglicht eine einfache, zuverlässige und schnelle Vorhersage wichtiger Eigenschaften von Flüssigformulierungen wie Klarheit, Schaumvermögen, Viskosität, Natürlichkeit, und gibt eine Indikation der Tensidkosten.

Neues digitales Tool ermöglicht durchgängige Rückverfolgbarkeit in der Arganöllieferkette

Im Rahmen ihres 2022 gestarteten Programms „Responsibly Active“ hat sich BASF Personal Care ehrgeizige Nachhaltigkeitsziele für die pflanzlichen Lieferketten in ihrem Wirkstoffportfolio gesetzt. Eines davon ist die 100%ige Rückverfolgbarkeit bis 2030. Mit einem Pilotprojekt für Arganöl unternimmt das Unternehmen einen weiteren wichtigen Schritt zur Erreichung dieses Ziels: Ein [neues digitales Tool](#) hilft bei der Überwachung der lokalen Beschaffung, indem detaillierte Chargenverfolgungsdaten über die Ernte der Früchte, die Zerkleinerung der Nüsse und die Verarbeitung des Öls gesammelt werden und so eine vollständige

Rückverfolgbarkeit gewährleistet wird. Die Lieferkette von organischem Argan hat bereits in der Vergangenheit hohe Standards erfüllt und ist Fair-Trade-zertifiziert. Jetzt hilft das Tool, den Zertifizierungsprozess zu erleichtern, indem es einfach zugängliche, verlässliche Daten liefert, z.B. über den Beitrag des Einkommens aus Arganaktivitäten zu einem fairen Lebensunterhalt. Es kommt auch den lokalen Partner*innen der BASF zugute, indem es deren operative Leistung hervorhebt und die ölverarbeitenden Kooperativen bei ihrer digitalen Transformation unterstützt.

„Mit sechs verschiedenen Kooperativen und mehr als 500 Frauen, die an der Fair-Trade-zertifizierten Lieferkette beteiligt sind, ist die Beschaffung von Arganöl eine der komplexesten in unserem Wirkstoffgeschäft. Dank der langjährigen vertrauensvollen Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten konnten wir nun dieses fortschrittliche digitale Tool implementieren, um die größtmögliche Transparenz zu gewährleisten. Wir lernen gemeinsam, um gemeinsam besser zu werden“, sagt Marie Cecile Thibault, Purchasing Manager for Botanical Raw Materials, BASF Beauty Care Solutions France S.A.S.

In naher Zukunft werden die gesammelten Daten auch BASFs Kund*innen, die an der Arganöllieferkette beteiligt sind, in Echtzeit zur Verfügung gestellt, um ihnen zu helfen, ihre eigenen Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Die Arganöllieferkette wird zusammen mit Palm- und Rizinusöl als Best Practice für nachhaltige Beschaffung im Sustainability Pod der BASF auf der in-cosmetics vorgestellt.

Dies sind nur einige Beispiele dafür, wie sich der Unternehmensbereich Care Chemicals der BASF den Herausforderungen der Zukunft stellt. Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Innovation und neue Wege der Zusammenarbeit sind die wesentlichen Eckpfeiler von [Care 360° – Solutions for Sustainable Life](#).

Über den Unternehmensbereich Care Chemicals der BASF

Als BASF-Unternehmensbereich Care Chemicals bieten wir ein breites Portfolio an Inhaltsstoffen für Personal Care, Home Care und Industrial & Institutional Cleaning sowie für technische Anwendungen. Wir sind ein führender Anbieter für die Kosmetikindustrie sowie für die Wasch- und Reinigungsmittelindustrie und unterstützen unsere Kunden auf der ganzen Welt mit innovativen und nachhaltigen Produkten, Lösungen und Konzepten. Das hochwertige Produktsortiment des Unternehmensbereichs umfasst Tenside, Emulgatoren, Polymere, Emollients, Komplexbildner,

kosmetische Wirkstoffe und UV-Filter. Wir betreiben Produktions- und Entwicklungsstandorte in allen Regionen und bauen unsere Präsenz in den Wachstumsmärkten weiter aus. Weitere Informationen sind zu finden unter www.care-chemicals.basf.com.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 111.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio umfasst sechs Segmente: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2022 weltweit einen Umsatz von 87,3 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.